



**Für die Sektoren**

- » Spital
- » Alters- und Pflegeheim
- » Haus- und Kinderarztpraxis
- » Offizinapotheke
- » Psychiatrie
- » Spitex (2025)

**Aus Fehlern lernen  
im Room of Horrors**

**Das interaktive Training  
für Patient:innen-  
sicherheit am eigenen  
Arbeitsplatz**

**Weitere  
Informationen**



**Room  
of Horrors**

## Simulationstraining für Patient:innensicherheitsrisiken

Ein Room of Horrors ist ein Trainingsraum für Patient:innensicherheit. In einem oder mehreren speziell dafür vorbereiteten Räumen (z. B. Patient:innenzimmer, Verkaufsraum, Sprechzimmer, Aufenthaltsraum) werden Fehler und Risiken versteckt. Die Teilnehmenden sollen diese aufdecken.

- ✓ Mitarbeitende werden praxisnah und auf spielerische Art für Patient:innensicherheitsrisiken sensibilisiert.
- ✓ Risikoreiche Situationen werden im Gegensatz zu theoretischen Schulungen konkret und im eigenen Arbeitsumfeld erlebbar.
- ✓ Beobachtungsfähigkeit, Situationsbewusstsein und gemeinsames Problemlösen werden gefördert.
- ✓ Durch die Sensibilisierung sollen Fehler im Berufsalltag eher erkannt und proaktiv verhindert werden können.
- ✓ Die Trainingsmethode eignet sich für Betriebe jeder Grösse, da ein Trainingsraum einfach und mit wenigen technischen Mitteln umsetzbar ist.

## So führen Sie Ihren eigenen Room of Horrors durch

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz stellt Manuals mit umfassender Anleitung für die Vorbereitung und Durchführung eines Room of Horrors für die Sektoren Spital, Offizinapotheke, Alters- und Pflegeheim, Haus- und Kinderarztpraxis und Psychiatrie (Spitex in Vorbereitung) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

### ORGANISATION



- » Laden Sie das Manual herunter.
- » Betrauen Sie eine oder zwei Fachpersonen mit der Organisation. Diese sind zuständig für die Vorbereitung und die Durchführung.
- » Das Training kann einzeln oder in (vorzugsweise interprofessionellen) Gruppen von fünf bis sieben Personen besucht werden.
- » Pro Training werden ca. 60 Minuten eingeplant für Instruktion, Fehlersuche und Debriefing.
- » In einer Einladung wird das Training angekündigt, ohne zu viel vorwegzunehmen.

1

### VORBEREITUNG



- » Entscheiden Sie, welche Szenarien und Patient:innenfälle Sie umsetzen wollen.
- » Besorgen Sie das benötigte Material für die Inszenierung der Fehler und Gefahren. Dabei werden in der Regel Arbeitsutensilien verwendet, die bereits im Betrieb vorrätig sind. Weitere Materialien stehen im Manual zum Ausdrucken oder Herunterladen zur Verfügung.
- » Bereiten Sie Instruktion und Debriefing vor.
- » Richten Sie den Room of Horrors mit dem vorbereiteten Material in Ihrem Betrieb ein.

2

### DURCHFÜHRUNG



- » Instruieren Sie alle Teilnehmenden zu Beginn des Trainings anhand des Manuals.
- » Geben Sie eine Zeitspanne für die Fehlersuche vor (ca. 20 Minuten).
- » Die Teilnehmenden suchen die Fehler und Gefahren und notieren das Gefundene auf einem Fehlererfassungsblatt.
- » Im Debriefing lösen Sie alle Fehler und Gefahren auf.
- » Bauen Sie nach dem Training systematisch sämtliche Fehler und Gefahren wieder zurück, damit Ihre Patient:innen sicher sind.

3

Weitere Informationen und kostenlose Manuals zum Download:  
[www.patientensicherheit.ch/  
room-of-horrors](http://www.patientensicherheit.ch/room-of-horrors)



Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** setzt sich dafür ein, dass Patient:innen sicher behandelt werden und weniger Schaden bei der medizinischen Versorgung erleiden. Sie strebt an, dass die Sicherheit von Patient:innen einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit in allen Organisationen des schweizerischen Gesundheitswesens und bei allen Gesundheitsfachkräften hat.